

ANFANG
JULI

PANGEA IN ST. GEORGEN

Wie letztes Jahr im Herbst die Ausschreibung zum „Kupf-Innovationstopf“ (eine Möglichkeit, Kulturprojekte in Oberösterreich zu finanzieren) uns durch die Themenstellung gleichsam „gezwungen hat“, über ein Projekt außerhalb von Linz (wo sich unsere Medienwerkstatt normalerweise befindet) nachzudenken, sind wir schnell auf St. Georgen gekommen. Eines unserer Grundprinzipien bei Pangea ist, die Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern, aber auch zu dokumentieren und zu erforschen, wie dieser Kontakt in der Praxis funktioniert.

Es war für uns klar, daß die Situation in St. Georgen eine außergewöhnliche ist, auch bevor die Diskussion zu Eberau die Medien beherrscht hat: Ein relativ kleiner Ort, ziemlich gleich weit weg von den städtischen Zentren Linz und Salzburg, eher etwas abgelegen, muß durch das Asylerstaufnahmезentrum eine Funktion für ganz Österreich übernehmen, die eventuell an oder über seine Belastungsgrenze hinaus geht. Auch wenn wir von Pangea, teilweise selbst die Erfahrung der Flucht und des Asyls

gemacht haben, und die Aufnahme von Flüchtlingen als wichtig empfinden, so möchten wir im Rahmen des Projekts „Pangea in St. Georgen“ unvoreingenommen und nüchtern eine Woche lang untersuchen, welche Probleme, aber auch welche Chancen diese örtliche Konzentration eines oft wohl erzwungenen Kontakts zwischen verschiedenen Kulturen mit sich bringt. Wir wollen dazu in einem Workshop- und Veranstaltungsprogramm während dieser Woche Angebote an alle Menschen in St. Georgen machen, für die „Einheimischen“ ebenso wie die „zuagroasteten“ und für die, die sich vielleicht nur kurz im Erstaufnahmезentrum befinden.

Es wäre vermessen von uns so zu tun, als könnten wir aus Linz daher kommen, und eine Situation, die sich in Jahren und Jahrzehnten herausgebildet hat, durch ein einwöchiges Projekt nennenswert verändern. Trotzdem möchten wir probieren, in der Woche mit möglichst vielen Veranstaltungen zumindest in Teilbereichen neue Möglichkeiten zu erarbeiten, und Leute untereinander ins Gespräch zu bringen...

PROGRAMM

Unser endgültiges Programm ist noch nicht 100%ig fix, aber vorläufig haben wir folgende Aktivitäten geplant:

Während der ganzen Woche wird unsere Medienwerkstatt jeden Tag allen St. GeorgenerInnen offen stehen: Neben Computerarbeitsplätzen mit Internetzugang (mit Hilfestellungen für alle, die sich damit noch nicht so gut auskennen) werden wir ziemlich sicher auch folgende Workshops und Veranstaltungen anbieten:

- Digitalfotografie
- Radioworkshop (in Zusammenarbeit mit dem Freien Radio Salzburg)
- Workshop Computer Basics
- Trommelworkshop
- Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Künstler-innenorganisation fittitu%
- Diskussionsabend zu den Problemen und Chancen der interkulturellen Begegnung

WER SICH FÜR UNSER PROJEKT INTERESSIERT, MITMACHEN WILL ODER VORSCHLÄGE
FÜR WORKSHOPS HAT, KANN SCHON IM VORFELD MIT UNS KONTAKT AUFNEHMEN

pangea@pangea.at | www.pangea.at | 0650 542 30 70

